



## Mathematik Allgemeine Kriterien

Die durch Covid-19 hervorgerufene besondere unterrichtliche Situation erfordert einen flexiblen Umgang mit den Lehrplänen. Für das Fach Mathematik am Gymnasium können die folgenden Kriterien bei der Auswahl und Gewichtung von Lerninhalten hilfreich sein.

- Vorrangig ausgewählt werden sollten Fachinhalte, die von zentraler Bedeutung für die nächsthöheren Jahrgangsstufen sind bzw. für den weiteren Kompetenzerwerb zwingend vorausgesetzt werden, etwa auch im Hinblick auf (Abschluss-)Prüfungen. Gerade im Fach Mathematik, das einer klaren Progression unterliegt und bei dem vieles aufeinander aufbaut, ist dies von zentraler Bedeutung.
- Einen guten Anhaltspunkt für die Auswahl und Gewichtung bieten für die Jgst. 5 – 9 die Grundlegenden Kompetenzen des LehrplanPLUS und für die Jgst. 10 das im Fachlehrplan ausgewiesene Grundwissen.
- Einen weiteren wichtigen Anhaltspunkt bieten, insbesondere für die Jgst. 10 und die Oberstufe, die Abiturprüfungen der letzten Jahre.
- Für eine Nichtberücksichtigung bieten sich zuallererst fakultative Lerninhalte an. In den Jgst. 10 sind solche nichtverbindlichen Addita im Lehrplan durch grüne Schriftfarbe kenntlich gemacht. Jedoch finden sich in diesen wie in den anderen Jahrgangsstufen einzelne weitere fakultative Lerninhalte, die sich aus der konkreten Formulierung des Lehrplans ergeben: So weist beispielsweise der Passus „z. B.“ in der Regel darauf hin, dass das Folgende kein verbindlicher Fachinhalt ist und an seiner statt auch Alternativen infrage kommen.
- Fachinhalte, die explizit auch in den Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss bzw. in den Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife aufgeführt sind, kommen dagegen nicht für eine Nichtberücksichtigung infrage.
- Da ein erfolgreicher Kompetenzerwerb gerade im Fach Mathematik nicht nur über eine reine Wissensvermittlung erfolgen kann, versteht es sich von selbst, dass bei der Auswahl von Fachinhalten weiterhin der Zeitbedarf für die notwendigen Phasen des Übens und Vertiefens berücksichtigt werden muss, sodass auch deshalb eine sinnvolle Schwerpunktsetzung und somit eine vorübergehende Kürzung bzw. Verschiebung (von Teilaspekten) einzelner Fachinhalte erfolgen muss.

Ausgehend von diesen Kriterien sollen die Auswahl und die Gewichtung von Fachinhalten an der einzelnen Schule in enger Absprache der Lehrkräfte des Faches einer Jahrgangsstufe, wo möglich auch in Absprache mit der Fachschaftsleitung abgesprochen und koordiniert werden. Zur Unterstützung gibt das ISB dazu in weiteren Dokumenten für die einzelnen Jahrgangsstufen verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen.